```
29 <sup>35</sup>Es spricht zu ihm Petrus: Selbst wenn ich mit dir sterben müßte,
30 werde ich dich nicht verleugnen. Gleicherweise auch alle Jünger
31 sprachen. <sup>36</sup>Dann kommt Jesus mit ihnen an ein Gut, genannt
32 Gethsemani, und sagt zu den Jüngern: Setzt euch,
33 während, weggegangen dorthin, ich bete! <sup>37</sup>Und er nahm
\downarrow
01 den Petrus und die zwei Söhne des Zebedäus mit und begann be-
02 trübt und beängstigt zu werden. <sup>26,38</sup>Dann spricht er zu ihnen: Betrübt ist
03 meine Seele bis zum Tod. Bleibt ihr hier und wacht
04 mit mir! <sup>39</sup>Und er ging ein wenig weiter und fiel auf sein Angesicht,
05 betete und sprach: Mein Vater, wenn es möglich ist, soll vorüber-
06 gehen dieser Kelch an mir. Doch nicht wie ich will,
07 sondern wie du (willst). <sup>40</sup>Und er kommt zu den Jüngern und findet s-
08 ie schlafend. Und er sagt zu Petrus: Also nicht vermoch-
09 tet ihr eine Stunde mit mir wachen? <sup>41</sup>Wachet und
10 betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt. Der Geist (ist) zwar
11 willig, das Fleisch aber (ist) schwach. 42 Wiederum, zum zweiten Mal be-
12 tete er und sprach: Vater, wenn dieser nicht vorübergehen kann, oh-
13 ne daß ich ihn trinke, geschehe dein Wille! <sup>43</sup>Und er kam, wieder
14 fand er sie schlafend; es waren nämlich ihre Augen
15 schwer geworden. 44 Und er ließ sie, ging und betete
16 und sprach wieder dasselbe Wort. 45 Dann kommt er zu den Jün-
17 gern und spricht zu ihnen: So schlaft denn weiter und ruh-
18 et. Siehe, die Stunde ist gekommen und der Menschensohn wird überliefert
19 in die Hände der Sünder. <sup>46</sup>Steht auf, laßt uns gehen, siehe, nahe gekommen ist, der mich überliefert.
47
Und während er noch redete, siehe, Judas, einer
20 der 12, kam und mit ihm eine große Menge mit Schwertern
21 und Schlagstöcken von den Hohenpriestern und Ältesten des Volkes.
22 <sup>48</sup>Der ihn aber überlieferte, hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt:
```